

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2025

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung der Anwesenden durch die Vorsitzende, Frau Heilmann.

- Herr Bleek nimmt online an der Sitzung teil.
- Frau Dr. Bastians-Osthaus bedankt sich bei den drei Bürgermeisterkandidaten für den Wahlkampf und ihren Einsatz für den Ort. Sie hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2025

Als Tischvorlage an alle Mitglieder der Gemeindevertretung wurde verteilt:

- Beantwortung von Anfragen
- Frau Richel, Fraktion CDU/FDP, schlägt vor, die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10.2, DS-Nr. 147/24, und 10.3, DS-Nr. 148/24, gemeinsam zu führen.
Die Vorsitzende stimmt diesem Vorschlag zu.

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2025 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2025 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2024 und deren Feststellung

Auf Bitte von Frau Schlesinger wurde eine redaktionelle Änderung durchgeführt. In ihrem Wortbeitrag in der Einwohnerfragestunde wurde ein Wort gestrichen.

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2024 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2024 wird festgestellt.

TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Januar 2025 und deren Feststellung

Einwendungen gegen die Niederschrift der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Januar 2025 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Januar 2025 wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- 1. Herr Eberhardt, Ernst-Thälmann-Straße 50**
- 1.1 Müllentsorgung in Kleinmachnow – Die Preise für die Müllentsorgung in Kleinmachnow sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Gibt es in der Gemeinde ein Komitee, das die Preise recherchiert?**

Bürgermeister Herr Grubert

Für die Abfallentsorgung in Kleinmachnow ist der Landkreis Potsdam-Mittelmark zuständig, der den Abfallentsorger beauftragt. Ihre Fragen dazu kann also nur der Landkreis beantworten. Ihre Fragen können auch über Mitglieder der Gemeindevertretung in den Kreistag transportiert werden, da mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung auch Mitglied im Kreistag sind.

Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Heilmann

Als Kreistagsvorsitzende werde ich Ihre Frage weiterleiten und Ihnen dann eine schriftliche Beantwortung zukommen lassen.

TOP 6 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen

TOP 6.1 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerzahlen per 20. Februar 2025

Einwohnerinnen/Einwohner mit Hauptwohnung: 20.098

Einwohnerinnen/Einwohner mit Nebenwohnung: 669

Ergebnisse der Stichwahl zum Bürgermeister

Bodo Krause 55,6 %

Markus Schmidt 44,4 %

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger: 16.321

Wählerinnen und Wähler 10.575

Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 64,8 %.

Ein großer Dank geht an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und vor allem an die Wahlleitung und die Kollegen Frau Mühl, Frau Eichler und Herr Nicolai in der Verwaltung.

Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2025

Wie in jedem Jahr wurde am 27. Januar 2025, anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz unter dem Motto „Das Gedenken bewahren“ am OdF-Platz der Opfer des Holocaust gedacht.

Abschied von Fotograf Thomas Billhardt – Chronist der Menschlichkeit

Am 23. Januar 2025 starb der berühmte Fotograf Thomas Billhardt im Alter von 87 Jahren. Seine ikonischen Bilder des Vietnamkrieges gelten als unvergessliches Zeitdokument.

Entwicklung Jelbi

Das Sharing-Projekt ist am 20. Dezember 2024 mit sechs festen Standorten in Kleinmachnow gestartet.

Trotz der kalten Jahreszeit wird das Angebot gut genutzt. Die Verwaltung erhält vereinzelt über MAERKER oder per E-Mail Beschwerden zu abgestellten Rollern im Ort. Es sind ca. 139 Scooter, 25 Fahrräder und sieben PKW im Einsatz. In den ersten vier Wochen gab es in Kleinmachnow bei Rollern und Rädern fast 1.700 Ausleihvorgänge. Davon rund ein Viertel an den Stationen und der Rest über Freefloating. Weitere Stationen im Ort wären sinnvoll. Die Carsharing-Station am Rathausmarkt ist sehr gefragt, die Fahrzeuge sind oft schnell wieder weg. Zur Ausweitung des Ausleihgebietes werden Gespräche mit dem Anbieter geführt, da die Nachfrage gegeben ist.

Projekt „Zukunftsfähiger Gemeindewald“

Die Gemeinde arbeitet zusammen mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) daran, Kleinmachnows Waldflächen, vor allem den Bannwald, für die Zukunft fit zu machen. Bürger- und Schülerworkshops dazu fanden im Januar und Februar 2025 statt. Detaillierte Informationen erhalten sie auf der Website der Gemeinde.

Erste Maßnahmen sind drei eingezäunte Versuchsflächen zum Schutz von Jungaufwuchs und zur Regeneration des Waldbodens durch Eintrag von Linden- und Eichenlaub oder auch Bucheckern. Der nächste Waldworkshop findet am 15./16. März 2025 für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre in der Steinweg-Schule statt.

TKS-Wärmeplanung

Nachdem im vergangenen Jahr die Beschlüsse in den drei Kommunen gefasst wurden, trafen sich am 11. Februar 2025 im Stadthaus Teltow die Bürgermeister zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur TKS-Wärmeplanung.

Ankündigung: Energie- und Sanierungsmesse im Rathaus

Am 22. März 2025 findet wieder eine Energie- und Sanierungsmesse in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Es gibt u. a. Vorträge zu den Themen energetische Gebäudesanierung, Gebäudeenergiegesetz, Förderungen sowie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Des Weiteren haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich beraten zu lassen und sich mit den Experten auszutauschen.

Neubauvorhaben Förster-Funke-Allee

Der Beginn des Bauvorhabens startete am 17. Februar 2025 mit der Fällung von Bäumen. Mitte des Jahres sollen die Tiefbauarbeiten beginnen und Ende des Jahres 2026 soll das Bauvorhaben beendet sein. Es entstehen zwei baugleiche Gebäude mit insgesamt 32 barrierefreien Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern für Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen in drei Preiskategorien.

Die entstehenden Gebäude haben den Effizienzhaus-Standard EH 55 und leisten einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sowie zur nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung.

BBIS Planungswettbewerb – Ausstellung

Der städtebauliche Ideenwettbewerb zur Campusentwicklung der BBIS wurde im letzten Jahr gestartet und ist jetzt abgeschlossen. Sieben Beiträge wurden eingereicht. Der Sieger wurde am 29. Januar 2025 gekürt. Die Ergebnisse sind auf der Galerie und im Flur des Fachbereiches Bauen/Wohnen im 2. OG einzusehen.

650 Jahre Kleinmachnow

Wie viele Gemeinden im Umland wurde Kleinmachnow 1375 im Landbuch von Karl IV. erstmals schriftlich erwähnt. Von Mitte Juni bis Ende August 2025 findet im Rathaus eine Ausstellung des Heimatvereins statt mit Fundstücken aus 650 Jahren. Aus Sicherheitsgründen sind es nicht die Originale, sondern nur Abbildungen. Am 11. und 13. Juli 2025 finden im Gemeindesaal der Evangelischen Auferstehungskirche unterhaltsame szenische Aufbereitungen der langen Historie bis 1920 mit viel Musik statt. Auf der Website und auf Social Media werden Schlagzeilen aus 650 Jahren in loser Folge zu sehen sein. Ein großer Dank

geht an den Heimatverein, TAW & Friends und Kathrin Heilmann sowie an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit mit Frau Steckmann-Bleek und Frau Bellack für die enge Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projektes.

Benefizkonzert

Am Sonntag, 23. Februar 2025, 10:00 Uhr, findet im Bürgersaal ein Benefizkonzert zu Gunsten eines neuen Flügels für das Konservatorium in Charkiw (Ukraine) statt. Veranstalter des Konzertes ist die Kreismusikschule. Der Eintritt ist frei; es gibt aber Spendenmöglichkeiten.

Kabarettabend im Augustinum

Am Freitag, 21. Februar 2025, 20:00 Uhr, veranstaltet der Lions-Club im Augustinum einen Kabarettabend. Dieser Kabarettabend ist sehr beliebt, daher ist er schon ausverkauft.

Jugendfußballturnier

Der RSV veranstaltet am Wochenende ein Jugendfußballturnier mit internationaler Beteiligung auf dem Sportplatz der BBIS.

TOP 6.2 Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Frau Heilmann lobt noch einmal das Projekt „Gemeindewald“, an dem ein Biologie-Leistungskurs des Weinberg-Gymnasiums im Rahmen der Schülerworkshops teilnimmt. Sie stellt in diesem Zusammenhang klar, dass der Instagram-Account des Weinberg-Gymnasiums nicht offiziell von der Schule betrieben wird. Das Gymnasium bemüht sich um eine Klärung der Rechte.

TOP 6.3 Bericht der Schiedsstellen für das Jahr 2024

Der Bericht der Schiedsstellen für das Jahr 2024 liegt in schriftlicher Form vor. Herr Hoffmann fasst die wesentlichen Inhalte des Berichtes für die anwesenden Gäste zusammen und steht für Fragen zur Verfügung.

Nachfragen aus der Gemeindevertretung gibt es nicht.

TOP 7 Jahresabschluss 2020

TOP 7.1 Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 173/24

Der geprüfte Jahresabschluss 2020 mit seinen Anlagen, durch den Hauptverwaltungsbeamten festgestellt am 19.12.2024, wird gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschlossen.

Anlagen

- Jahresabschluss 2020 mit seinen Anlagen
- Prüfbericht_

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Rechnungsprüfer, Herrn Nicolai, anhand einer Power-Point-Präsentation.

An der Aussprache zur DS-Nr. 173/24 beteiligen sich:

Rechnungsprüfer Herr Nicolai
Herr Warnick
Frau Richel
Frau Rose

Abstimmung zur DS-Nr. 173/24:

Die DS-Nr. 173/24 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2	Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Kleinmachnow - Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten	DS-Nr. 174/24
----------------	--	----------------------

Dem Hauptverwaltungsbeamten, Herrn Michael Grubert, wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

- Gemäß § 22 BbgKVerf nimmt Herr Grubert nicht an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 174/24 teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 174/24 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 174/24:

Die DS-Nr. 174/24 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8	Satzungen
--------------	------------------

TOP 8.1	Neufassung der Hauptsatzung	DS-Nr. 004/25
----------------	------------------------------------	----------------------

Die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Kleinmachnow (Anlage) wird beschlossen.

Anlagen

1. Synopse
2. Neufassung der Hauptsatzung

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 004/25 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus

Änderungsantrag von Frau Dr. Bastians-Osthaus - im § 5 Absatz 1 Satz 3 wird geändert:

Als Beauftragte oder Beauftragter kann ernannt werden, wer Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde Kleinmachnow ist.

Satz 4 entfällt.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 004/25 beteiligen sich:

zu § 5

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Frau Pichl
Herr Steinacker
Herr Liebreiz

zu § 7

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Schultz
Frau Pichl
Frau Scheib

Zu § 3a

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Richel

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (10 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Abstimmung zur DS-Nr. 004/25:

Die DS-Nr. 004/25 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 9 Lokale Agenda 21

TOP 9.1 Beauftragte für die Belange der Lokalen Agenda 21

DS-Nr. 175/24

Auf Vorschlag der Lokalen Agenda Kleinmachnow werden

- Herr Torben Weidemann als Beauftragter/Agenda-Sprecher
- Frau Irene Heuser als 1. stellvertretende Beauftragte sowie
- Herr Volker Blum als 2. stellvertretender Beauftragter

für die Belange der Agenda 21-Arbeit benannt.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.
- Herr Weidemann und Herr Blum stellen sich der Gemeindevertretung kurz vor. Frau Dr. Heuser ist nicht anwesend.

An der Aussprache zur DS-Nr. 175/24 beteiligt sich:

Frau Richel

Abstimmung zur DS-Nr. 175/24:

Die DS-Nr. 175/24 wird mehrheitlich beschlossen.

Persönliche Erklärung von Frau Dr. Bastians-Osthaus im Namen der Fraktion CDU/FDP (gerichtet an die soeben beschlossenen Beauftragten)

Vielen Dank für Ihr Engagement. Wir haben auch nichts gegen Sie, sondern nur kommunalverfassungsrechtliche Bedenken, wenn hier Nichtkleinmachnower gewählt werden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Arbeit.

Pause von 19:48 Uhr bis 20:00 Uhr

TOP 10	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
---------------	---

TOP 10.1	Errichtungsbeschluss für einen inklusiven Spielplatz an der Förster-Funke-Allee Nord	DS-Nr. 122/24
-----------------	---	----------------------

1. Der Bürgermeister wird mit der Errichtung des inklusiven Spielplatzes entsprechend der vorliegenden Entwurfsplanung beauftragt.
2. Die hierfür benötigten investiven Finanzmittel in Höhe von 520.000 EUR werden im Finanzhaushalt 2025 zur Verfügung veranschlagt. Die Folgekosten werden entsprechend der beiliegenden Aufstellung im Ergebnishaushalt 2025 sowie mittelfristig veranschlagt.

Anlagen

- Entwurfsplanung
- Kostenberechnung

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

Geschäftsordnungsantrag von Frau Rose – Behandlung der Beschlussvorlage in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Frau Pichl spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (10 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, keine Stimmenenthaltung).

- Herr Bürgermeister Grubert wiederholt nochmals, dass eine Kostenreduzierung von mindestens 10 % angestrebt wird. Er führt aus, dass nicht mehr als 470.000 Euro für den Inklusionsspielplatz ausgegeben werden. In den Kosten sind Planungs- und Baukosten enthalten.

An der Aussprache zur DS-Nr. 122/24 beteiligt sich:

Frau Richel

Geschäftsordnungsantrag von Frau Scheib – erneute Verweisung in den Bauausschuss

Herr Steinacker spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (12 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, keine Stimmenenthaltung).

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 122/24 beteiligen sich:

Herr Warnick

Frau Dr. Bastians-Osthaus

Abstimmung zur DS-Nr. 122/24:

Die DS-Nr. 122/24 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.2	Bauvorhaben PV-Anlage CARAT, Aufhebung des Errichtungsbeschlusses DS-Nr. 065/23 v. 16.11.2023
-----------------	--

DS-Nr. 147/24

Der Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben PV-Anlage CARAT, Drucksache-Nr. 065/23 vom 16.11.2023, wird aufgehoben.

Anlage

DS-Nr. 065/23 vom 16.11.2023, „Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben PV-Anlage CARAT“

- Erläuterungen zu den Beschlussvorlagen DS-Nr. 147/24 und 148/24 durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

- 20:25 Uhr - Herr Dr. Braun nimmt an der Sitzung teil.

An der gemeinsamen Aussprache zu den Beschlussvorlagen DS-Nr. 147/24 und DS-Nr. 148/24 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Frau Dr. Bastians-Osthaus

Herr Grubert zu Protokoll zur DS-Nr. 148/24

Die Kosten für den Stromverbrauch des Waldorf-Kindergartens sind so hoch, weil eine Wärmepumpe eingebaut wurde. Die Kosten werden zunächst von der Gemeinde bezahlt, aber dann im Rahmen der Kinder, die aus Kleinmachnow und aus den anderen Gemeinden kommen über das Platzgeld für den Kita-Platz verteilt. Das heißt, wenn wir z. B. nur 68 % Kinder aus Kleinmachnow haben, dass dann die Gemeinde Kleinmachnow nach Abzug des Zuschusses des Landes und des Landkreises nicht die vollen Kosten übernimmt, weil natürlich, wenn das Platzgeld für jedes einzelne Kind berechnet wird, auch Zuschüsse für die Kinder aus Stahnsdorf und Teltow kommen. Wenn Kinder aus Kleinmachnow woanders in den Kindergarten gehen, muss die Gemeinde Kleinmachnow auch anteilig Platzkosten bezahlen. Die Gemeinde Kleinmachnow hat zwar den Bau des Waldorf-Kindergartens bezahlt, die Baukosten werden aber nicht auf das Platzgeld umgelegt.

Geschäftsordnungsantrag von Frau Rose – Behandlung der DS-Nr. 148/24 in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (12 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung).

Herr Bleek zu Protokoll

Grundsätzlich entspricht es dem Klimaschutzkonzept, möglichst viele Dächer mit PV-Anlagen zu bebauen. Das muss aber auch wirtschaftlich sein. Da es beim CARAT nicht mehr der Fall gewesen ist, findet die Aufhebung des Errichtungsbeschlusses auf jeden Fall unsere Zustimmung. Eine Anmerkung aus unserer Fraktion zur DS-Nr. 030/2010, *Zurverfügungstellung kommunaler Gebäudeflächen zum Zwecke der Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen*, möchte ich mir noch erlauben. Wie der Titel schon sagt, bietet der Beschluss die Möglichkeit, kommunale Gebäudeflächen für private Investitionen zu nutzen. In Rahmen des Klimaschutzes ist es wichtig, auch private Investitionen miteinzubeziehen. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen seitdem geändert u. a. die Einspeisvergütung. Die alte Regelung war sinnvoll, entspricht aber nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Eine Öffnung für private Investitionen macht aber trotzdem Sinn. Man sollte das wieder attraktiv machen. Die Fraktion B 90/Grüne bittet die Verwaltung, die DS-Nr. 030/2010 gemeinsam mit der Lokalen Agenda zu überarbeiten und in der nächsten Sitzungsrunde zur Beratung vorzulegen.

Herr Bürgermeister Grubert zu Protokoll

Für die nächste Sitzungsrunde ist das nicht möglich, da diese am kommenden Montag mit dem Versand der Unterlagen beginnt. Eine Überarbeitung kann frühestens zur Sitzungsrunde im Juni oder nach den Sommerferien erfolgen.

An der weiteren gemeinsamen Aussprache zu den Beschlussvorlagen DS-Nr. 147/24 und DS-Nr. 148/24 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen
Frau Scheib
Frau Richel

Abstimmung zur DS-Nr. 147/24:

Die DS-Nr. 147/24 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.3	Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben PV-Anlage auf dem gemeindeeigenen Gebäude des Waldorfkindergarten am Hochwald e. V., Schopfheimer Allee 8
-----------------	---

DS-Nr. 148/24

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) mit Speichereinheit auf dem Dach des Gebäudes Schopfheimer Allee 8, Waldorfkinder-
garten am Hochwald e. V., entsprechend der diesbezüglichen Projektbeschreibung vom
13.12.2024 (vgl. Anlage 3) zu.
2. Die investiven Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen nach der Projektbeschreibung
und der Kostenschätzung für die übrigen Kosten 200.000 € (brutto), die im Haushalt
2025 zur Verfügung gestellt werden.
3. Die Maßnahme soll im Jahr 2025 umgesetzt werden.

Anlagen

- Integriertes Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK), Maßnahmen-Steckbriefe, Auszug
- Grundriss Schopfheimer Allee 8 (Waldorfkindergarten), geeignete Flächen für PV
- IBN Ingenieurbüro Nippe GmbH (Berlin), Projektbeschreibung Stand 29.10.2024

Abstimmung zur DS-Nr. 148/24:

Die DS-Nr. 148/24 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.4	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs KLM-BP-056-a "Grünfläche nördlich Förster-Funke-Allee mit Spielplatz" (Ausle- gungsbeschluss)	DS-Nr. 158/24
-----------------	---	----------------------

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes KLM-BP-056-a „Grünfläche nördlich För-
ster-Funke-Allee mit Spielplatz“ wird um die Fläche Flur 8, Flurstück 1614 erweitert. Die
Neuabgrenzung des Geltungsbereiches (vgl. Anlage 1) ist ortsüblich bekannt zu ma-
chen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-056-a „Grünfläche nördlich Förster-Funke-
Allee mit Spielplatz“ (Textbebauungsplan; vgl. Anlage 2) sowie die Begründung werden
gebilligt.
3. Der Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Mo-
nats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich
durch die Planung berührt werden kann, ist ebenfalls Gelegenheit zur Stellungnahme
zu geben.
5. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß
§ 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchge-
führt.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes KLM-BP-056-a „Grünfläche
nördlich Förster-Funke-Allee mit Spielplatz“, Stand 02.12.2024
- Bebauungsplan-Entwurf (Textbebauungsplan, Stand: 06.01.2025)

Nur zur Information:

- Entwurf des inklusiven Spielplatzes
- Auszug Entwurfsplanung Handlungsschwerpunkt 1 (HSP 1)
- Visualisierung Textbebauungsplan

- Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes KLM-BP-056-a „Grünfläche nördlich Förster-Funke-Allee mit Spielplatz“, Stand 29.09.2023 (zu DS-Nr. 099/23 vom 16.11.2023)
- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 158/24 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 158/24:

Die DS-Nr. 158/24 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.5	Erweiterung der Maxim-Gorki-Gesamtschule auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1, hier: Grundsatzbeschluss	DS-Nr. 159/24
-----------------	--	----------------------

1. Entsprechend DS-Nr. 163/24 vom 12.12.2024 soll das Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 (vgl. Anlage 1, Lageplan) zeitnah und dauerhaft für die bauliche Erweiterung der Maxim-Gorki-Schule (MGGS) genutzt werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der MGGS als der künftigen Nutzerin das in den Anlagen 2 und 3 skizzierte Konzept für ein „Erweiterungsgebäude in Massivbauweise“ bis hin zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) weiterzuentwickeln. Die Entwurfsplanung mit der zugehörigen Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung in Form eines Errichtungsbeschlusses zur Beratung und Billigung vorzulegen.
3. Für die dazu nötigen Beratungs- und Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-3 über alle Leistungsbilder hinweg) sind Mittel in Höhe von 520.000 € erforderlich. Diese sind kurzfristig im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Anlagen

- Lageplan Maxim-Gorki-Gesamtschule und Erweiterungsfläche Adolf-Grimme-Ring 1
- Büro PST (Werder/Havel), MGGS-Erweiterungsbau, Grobkostenschätzung vom 19.12.2024
- Büro landschaft planen+bauen Berlin GmbH, Skizze und Kosten Wegeführung vom 17.12.2024

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 159/24 beteiligen sich:

Herr Warnick

Frau Rose

Abstimmung zur DS-Nr. 159/24:

Die DS-Nr. 159/24 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.6	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, linienbezogener Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm, hier: Verwaltungsvereinbarung Zehlendorfer Damm / Machnower Straße	DS-Nr. 160/24
-----------------	---	----------------------

1. Die mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin abgestimmte Kooperationsvereinbarung - vgl. Anlage 1 – zur Weiterführung der Planung des linienbezogenen Handlungsschwerpunktes Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm“ aus dem Integrierten Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Anlagen

- Übersicht (Luftbild)
- Kooperationsvereinbarung

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 160/24 beteiligen sich:

Frau Dr. Bastians-Osthaus

Herr Liebreiz

Abstimmung zur DS-Nr. 160/24:

Die DS-Nr. 160/24 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.7	Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-024 "östlich des Erlenweges", hier: Neufassung des Aufstellungsbeschlusses DS-Nr. 336/97 vom 18.12.1997	DS-Nr. 172/24
-----------------	---	----------------------

1. Das Bebauungsplan-Verfahren „KLM-BP-024 „östlich des Erlenweges“ wird wiederaufgenommen und mit der geänderten Bezeichnung „Bebauungsplan KLM-BP-024 „Südöstlich des Erlenweges““ und erweitertem Geltungsbereich fortgesetzt (vgl. Anlage 1).
2. Mit dem Bebauungsplan KLM-BP-024 „Südöstlich des Erlenweges“ soll die teils von Alt-eichen geprägte Freifläche zwischen Erlenweg und Teltowkanal erhalten sowie die dort, in Verlängerung des Kiefernweges bestehende Kleingartenanlage planungsrechtlich gesichert und dazu als Grünfläche, Zweckbestimmung Dauerkleingärten festgesetzt werden.
3. Das Bebauungsplan-Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne frühzeitige

Beteiligungen von Öffentlichkeit und Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange, durchgeführt.

4. Die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Neuabgrenzung des Geltungsbereiches sind gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Entwurf erarbeiten zu lassen und diesen der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches des B-Planes KLM-BP-024 „Südöstlich des Erlenweges“
- Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes vom 17.12.2024
- Auszug aus dem Flächennutzungsplan Kleinmachnow
- Luftbild 2019, Auszug

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 172/24 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 172/24:

Die DS-Nr. 172/24 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.8	Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie (WUS) der Gemeinde Kleinmachnow, hier: Festlegung Gebietskulissen Wohnraumförderung	DS-Nr. 013/25
-----------------	---	----------------------

1. Um eine Förderung von Vorhaben insbesondere im Rahmen der Mietwohnungsbauförderrichtlinie des Landes Brandenburg (MietwohnungsbauförderR) zu ermöglichen, werden im Schwerpunkttraum Wohnen gemäß Wohnungspolitischer Umsetzungsstrategie folgende Gebietskulissen festgelegt:
 - Vorranggebiet Wohnen Stahnsdorfer Damm
 - Konsolidierungsgebiet Wohnraumförderung Stolper Weg
 - Konsolidierungsgebiet Wohnraumförderung Zentrum Kleinmachnow
 - Die konkrete Abgrenzung der Gebiete ist in den Anlagen 1 bis 3 dargestellt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die als Vorranggebiet und die als Konsolidierungsgebiete festgelegten Kulissen dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) vorzulegen.

Anlagen

Abgrenzung der Gebietskulissen:

- Vorranggebiet Wohnen Stahnsdorfer Damm
- Konsolidierungsgebiet Wohnraumförderung Stolper Weg
- Konsolidierungsgebiet Wohnraumförderung Zentrum Kleinmachnow

Übersichten zum Schwerpunkttraum Wohnen:

- Lage der Gebietskulissen
- Geplante Wohnungsbauvorhaben und Potenzialflächen

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV):

- Schreiben vom 27.01.2025

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 013/25 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 013/25:

Die DS-Nr. 013/25 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 11	Anträge
---------------	----------------

TOP 11.1	Anträge zur Besetzung von Ausschüssen
-----------------	--

TOP 11.1.1	Berufung einer sachkundigen Einwohnerin der Fraktion Die LINKE im Bauausschuss	DS-Nr. 010/25
-----------------------	---	----------------------

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag der Fraktion Die LINKE die Berufung von

Frau
Elke Graf

als sachkundige Einwohnerin im Bauausschuss.

An der Aussprache zur DS-Nr. 010/25 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 010/25:

Die DS-Nr. 010/25 wird einstimmig beschlossen.

TOP 11.2 Sonstige Anträge

TOP 11.2.1	Bereitstellungsfläche für Erdaushub im Rahmen von Tiefbauarbeiten - Antrag der BIK-Fraktion	DS-Nr. 009/25
-----------------------	--	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. außerhalb von Wohngebieten eine Bereitstellungsfläche für Bauaushub bis zur Verwertung/Beseitigung auszuweisen,
2. entsprechende Transporte zur Bereitstellungsfläche in die Ausschreibungen aufzunehmen,
3. die Grünfläche zwischen Franzosenfichten/Johannistisch nach Abschluss der Arbeiten Sommerfeldsiedlung Teil A für die öffentliche Nutzung freizugeben.

➤ Erläuterungen zum Antrag durch Frau Rose.

Herr Bürgermeister Grubert zu Protokoll

Die Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner sehen wir, müssen aber darauf hinweisen, dass es nicht viel Spielraum gibt. Es soll eine Ausweichfläche im Baugebiet, hinter der jetzt genutzten Fläche am Parkplatz an der Stammbahn, zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit wird ermittelt, ob Flächen außerhalb des Gebietes genutzt werden können. Das ist aber schwer möglich, da für eine Zwischenlagerung ein Antrag auf ein Genehmigungsverfahren nach § 10 Bundesemissionsschutzgesetz nötig ist und auch Mehrkosten verursacht werden. Die Fläche wird aber eine Reserveflächen bleiben und erst in einigen Jahren saniert werden können.

- Herr Grubert schlägt vor, den Antrag aber erst in die Ausschusssrunde im Mai 2025 zu verweisen, da es bis Anfang März 2025 keine neuen Informationen geben wird.

Geschäftsordnungsantrag von Frau Rose – Verweisung in die Ausschüsse Bau und Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten im Mai 2025

- Frau Scheib schlägt vor, das Thema als festen Tagesordnungspunkt in den Bauausschuss aufzunehmen, da es in Zukunft noch mehr Flächen geben wird. Wenn an der Förster-Funke-Allee gebaut wird, wird auch dort ein immenser Erdaushub zu erwarten sein.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen (18 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 4 Stimmenenthaltungen).

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

TOP 12.1	Eingesparte Kosten durch die Schließung des CupCake - schriftliche Anfragen der Fraktion B 90/Grüne	DS-Nr. 008/25
-----------------	--	----------------------

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2024 hatte diese mehrheitlich der DS-Nr. 090/24 zugestimmt und damit die Schließung der Jugendeinrichtung CupCake empfohlen. Die Begründung für diese Maßnahme ist, dass "nach eingehender Analyse [...] die Verwaltung der Meinung [ist], dass die Betriebs- und Personalkosten im Verhältnis zur Anzahl der Besuche einen Weiterbetrieb nicht mehr rechtfertigen."

Weiterhin wurde festgehalten, dass die Mietverträge für die Räumlichkeiten in der Hohen Kiefer 32 nicht gekündigt, sondern aufrechterhalten werden sollen, da man im Ort genügend Bedarfe anderer Vereine und Initiativen sehe, die die Räume unter Umständen nutzen könnten. Darüber hinaus sollte eine Personalstelle aus dem CupCake im CARAT übernommen werden. Eine weitere Personalstelle aus dem CupCake entfällt, da die Person selbst den Vertrag gekündigt hat.

Bitte beziffern Sie so genau wie möglich die Kosten, die durch die Schließung des CupCake monatlich eingespart werden (Stand Januar 2025) und legen Sie die Relation der Einsparungen in Bezug auf den Gesamthaushalt dar. Bitte schätzen Sie die Höhe der Einsparungen für den Fall, dass die Räumlichkeiten durch andere Vereine nachgenutzt werden sollten.

Die Haushaltsansätze für Sach- und Dienstleistungen seitens des Gebäudemanagements CupCake (Pr. 366103) müssen zur Abdeckung der Aufwendungen (Mieten und Bewirtschaftungskosten) und vorbehaltlich einer Nachnutzung vorerst veranschlagt bleiben. Einsparungen ergeben sich an dieser Stelle daher im Vergleich zu den Vorjahren nicht. Die Aufwendungen der inhaltlichen Jugendcafé-Arbeit (Pr. 366003) reduzieren sich im Vergleich zu 2024 um ca. 13.000 EUR auf die noch bestehenbleibenden Abschreibungen und einen auslaufenden Versicherungsaufwand.

Es entfallen ca. 1,5 Stellen in der Entgeltgruppe S 11b. Dies entspricht einer Ersparnis von ca. 80.000 Euro.

- Frau Winde bedankt sich für die Antwort. Sie stellt noch einmal fest, dass das CapeCake auf Grund eines Mehrheitsbeschlusses der Gemeindevertretung, vorwiegend aus Ersparnisgründen, geschlossen wurde und dass dieser Beschluss von der Fraktion B 90/Grüne nicht mitgetragen wurde. Es stelle sich nun heraus, dass die Ersparnisse in Relation zur Gesamtlage des Haushalts tendenziell „Peanuts“ sind. Sie führt aus, dass für finanzielle „Peanuts“ das Angebot für Kinder- und Jugendarbeit deutlich verringert wurde.

Persönliche Erklärung von Herrn Bürgermeister Grubert

Ich bin nicht der Auffassung, dass fast 100.000 Euro „Peanuts“ sind. Auch wenn es schwerfällt, muss man die Benutzerzahlen dagegensetzen.

TOP 12.2	Sachstand und weiterer Fahrplan zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans KLM-BP-006-a "Europarc Dreilinden" (DS-Nr. 168/24) - schriftliche Anfragen der Fraktion CDU/FDP	DS-Nr. 022/25
-----------------	---	----------------------

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2024 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans KLM-BP-006-a „Europarc Dreilinden“ beschlossen. Die Änderung dient der Zulassung von Ladesäulen mit den dazugehörigen Ladestellplätzen, Powerunit, Trafostationen und Beleuchtungsanlagen auf dem Grundstück Gemarkung Kleinmachnow, Flur 1, Flurstück 4374.

Da dieser Vorgang schon längere Zeit in den kommunalen Gremien beraten wurde, erscheint eine zügige Bearbeitung nach dem klaren Beschluss in der Gemeindevertretung richtig, auch um die Handlungsfähigkeit Kleinmachnows bei der Ansiedlung von Unternehmen zu beweisen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sachstand des Verfahrens

Welche konkreten Schritte wurden seit dem Beschluss der Gemeindevertretung unternommen?

2. Zeitlicher Fahrplan

**Welche weiteren Schritte stehen noch aus, und welche konkreten Zeiträume sind für die einzelnen Verfahrensschritte vorgesehen?
Wann ist mit dem Abschluss des Bebauungsplanänderungsverfahrens zu rechnen?**

3. Beteiligung und Umsetzung

Gibt es Herausforderungen oder Verzögerungen, die die Umsetzung des Vorhabens beeinflussen könnten?

Zu 1.

Nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung im Dezember 2024 soll die Einleitung eines Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a (Aufstellungsbeschluss) im Amtsblatt für die Gemeinde Kleinmachnow am 28. Februar 2025 öffentlich bekannt gemacht werden. Für die anschließende stadtplanerische Entwurfserarbeitung und ggf. weitere Leistungen (wie Vermessung, Artenschutzgutachten o. ä.) werden externe Büros eingebunden. Derzeit wird die Angebotseinholung für die Leistungen vorbereitet.

Zu 2.

Nach Vergabe der Planungsleistungen an ein externes Büro wird dort der Bebauungsplan-Entwurf erarbeitet, der dann der Gemeindevertretung vorgelegt wird (Auslegungsbeschluss). Den Vorgaben des Baugesetzbuches entsprechend folgen die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung auf die Dauer eines Monats. Sofern keine Stellungnahmen eingehen, die eine Überarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes und dessen nochmalige öffentliche Auslegung erforderlich machen, können der Abwägungs- und der Satzungsbeschluss in der zweiten Jahreshälfte 2025 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Daran werden sich Ausfertigung und Inkraftsetzung des Bebauungsplanes anschließen.

Zu 3.

Das hier angefragte Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a „Europarc Dreilinden“ wird unter Berücksichtigung auch der Erfordernisse der nachfolgenden, bereits eingeleiteten oder vorzubereitenden Verfahren und der verfügbaren Arbeitskapazitäten so zügig wie möglich bearbeitet.

Derzeit sind im Fachdienst Stadtplanung/Bauordnung u. a. folgende Verfahren in Bearbeitung:

B-Pläne KLM-BP-002-i (für Neubau Feuerwehr u. Umbau ehem. Auferstehungskirche), 1. Änderung KLM-BP-006-e (für Änderung des Baurechts zugunsten von Wohnungsbau auf dem ehemaligen sog. FATH-Gelände), 3. Änderung KLM-BP-022 (für Villenkolonie, Pflegedienst Klausenerstraße 15 [Medonvilla]), KLM-BP-026 (für Verlängerung Wolfswerder), 1. Änderung KLM-BP-044 (für privates Bauvorhaben Grundstücke Erlenweg 95 sowie Ringweg 26 A), KLM-BP-045-a und -045-b (für u. a. Neu- und Erweiterungsbauten für das Berufsbildungszentrum des Bundes BBiZ), KLM-BP-053 (für das Gebiet östlich OdF-Platz mit Einzelhandelsstandorten [Fa. LIDL]), KLM-BP-056-a (für Umgestaltung Förster-Funke-Allee und Errichtung Inklusionsspielplatz), KLM-BP-057 (für u. a. Standortsicherung Freibad Kiebitzberge [Bereich Fontanestraße/Gerhart-Eisler-Straße]), Projekt KLM-BP-100 (für Änderung zahlreicher Bebauungspläne im Hinblick auf die Zulassung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien), mehrere Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow (FNP-Änderungen), Satzungen nach Bauordnungsrecht: Neufassung der Gestaltungssatzung Sommerfeldsiedlung (zur Zulässigkeit von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Anpassung weiterer Regelungen).

Darüber hinaus sind folgende Verfahren in Vorbereitung:

B-Pläne KLM-BP-019 (für Aktualisierung Planungsrecht Ortskern Förster-Funke-Allee), KLM-BP-024 (für Kleingärten östlich des Erlenweges), KLM-BP-025 (für Umsetzung von Ergebnissen des BBIS-Wettbewerbs), KLM-BP-030 (für Umsetzung von Ergebnissen eines Workshops der Evangelischen Hoffbauer-Stiftung am Schwarzen Weg), VEP-001 und VEP-002 im Bereich KLM-BP-044 (für private Bauvorhaben in der Gartensiedlung Kleinmachnow Süd-Ost), KLM-BP-046 (für ehem. Hotelanlage Zehlendorfer Damm), Erarbeitung von Erhaltungssatzungen für Bestandsgebiete, Satzungen nach Bauordnungsrecht: Änderung der Stellplatz- und der Stellplatzablösesatzung.

Ob weitere Herausforderungen zu bewältigen oder Verzögerungen zu erwarten sind, wird sich im Rahmen der Beteiligungsverfahren zur Bebauungsplan-Änderung (gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) herausstellen.

Frau Dr. Bastians-Osthaus zu Protokoll

Ich stelle fest, dass es keine Antwort darauf gibt, wann ungefähr mit dem Abschluss des Verfahrens zu rechnen ist. Das ist bedauerlich. Es ist zum einen für unsere Wirtschaftskompetenz in der Gemeinde schwierig, dass wir das Unternehmen nach der seltsamen Rückzugsaktion in der Gemeindevertretung so lange hingehalten haben und wir den Antrag einbringen mussten. Das ist ein schlechtes Signal und ich würde schon wissen wollen, wann es ungefähr abgeschlossen werden kann, um auch dem Investor etwas Planungssicherheit zu geben.

Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen

Unter zu 2. steht der Satz:

„ ... können der Abwägungs- und der Satzungsbeschluss in der zweiten Jahreshälfte 2025 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Daran werden sich Ausfertigung und Inkraftsetzung des Bebauungsplanes anschließen.“

Genauer kann ich Ihnen das jetzt noch nicht sagen, da wir noch kein Planungsbüro gebunden haben. Dann werden wir, wie auch geschrieben, sehr zügig das Verfahren vorantreiben. Es wurde aber auch darauf aufmerksam gemacht, dass es durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung eine ganze Reihe von Verfahren gibt, beginnend mit dem Bebauungsplan für die Feuerwehr, der noch nicht die Planreife hat. Das muss alles bearbeitet werden und da bitte ich um Verständnis. Es gibt auch private Vorhaben, beispielsweise in Klein-Moskau, die Baurecht haben möchten. All diese Dinge sind zu tun.

TOP 13	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

Mündliche Anfragen sind nicht angemeldet worden.

21:10 Uhr – Ende der öffentlichen Sitzung
--

Kleinmachnow, 05.04.2025

Kathrin Heilmann

Vorsitzende der Gemeindevertretung